

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Frappier“ vom 14. Mai 2021 09:58

[Zitat von samu](#)

Das verstehe ich nicht, sorry. Könntest du das bitte noch mal erklären?

Tja, und da sind wir genau am Knackpunkt. 😊 Die meisten kennen die Konzepte nicht, die dahinterstehen. Das ist aber wichtig, um J.K. Rowlings Aussagen einzuordnen.

Klassischer Feminismus: Eine Frau ist ein Mensch mit primären und sekundären weiblichen Geschlechtsmerkmalen. Das lässt sich recht einfach objektiv überprüfen. Dementsprechend ist eine Transfrau ein Mann, der glaubt, eine Frau zu sein. Ein Mann kann niemals eine echte Frau sein.

Gender-Feminismus: "Gender is a social construct.", "Gender is performative." Nicht die materielle Realität entscheidet, welches Geschlecht du bist, sondern deine Geschlechtsidentität (gender identity). Es gibt keine objektiven Kriterien zur Feststellung des Geschlechts (wie biological sex), sondern nur die Person selbst kann darüber Auskunft geben. Ärzte können also auch nicht das Geschlecht eines Neugeborenen objektiv bestimmen, sondern weisen es den Kindern (unerlaubterweise) lediglich auf der Geburtsurkunde zu. Deshalb gibt es ja auch diese Unzahl an Gender wie Non-Binary, Neutrois, Demigender, Agender, Bigender, Trigender usw. und mein Liebling Genderfluidität (wechselndes Geschlechtsempfinden). In dieser Philosophie/Ideologie ist eine Transfrau von einer regulären Frau nicht zu unterscheiden - sie sind identisch ("Trans women are women").

Um dieses Weltbild Rechnung zu tragen, haben manche Organisationen ihre Sprache angepasst oder Aktivist:innen fordern es zumindest:

menstruierende Frauen - menstruierende Personen/Menstruatoren

schwängere Frau - schwängere Person/gebärender Elternteil

breast feeding - chest feeding

Muttermilch - Menschenmilch

usw.

Dagegen hat sich J.K. Rowling gewehrt, weil es einfach erniedrigend und sexistisch ist, Frauen auf ihre Körperfunktionen zu reduzieren, und hat sich darüber lustig gemacht, dass man nicht

einmal mehr die einfachsten Wahrheiten aussprechen kann. Sie hat auch Maya Forstater unterstützt, deren Vertrag nicht verlängert wurde, weil sie twitterte, dass man das eigene biologische Geschlecht nicht ändern kann. Es gibt ja zahlreiche Frauen/Feministinnen, die bei Twitter wegen ähnlicher Aussagen lebenslang gesperrt wurden. Eine Feministin hat den Lexikoneintrag von Frau "adult human female" plakatieren lassen. Die Plakate wurden entfernt, weil der Lexikoneintrag (!) transphob sei. Äh ja ...

Hier versucht man mit krassen Mitteln Meinungen zu unterdrücken, die die allermeisten Menschen in dieser Welt teilen: man sollte Transfrauen so weit es eben geht wie Frauen behandeln (das ist eine tolerante Position!), aber man ist nicht bereit, die materielle Realität zu leugnen. Damit hätte ich dann wieder den Bogen zur Cancel Culture geschlagen.